

Zwei vergebene Siebenmeter kosten den Ausgleich

Zevens männliche Handball-C-Jugend unterliegt beim Spitzenreiter Beckdorf unglücklich mit 27:28 – Sieg für C-Mädchen

ZEVEN. Nur die weibliche Handball-C-Jugend des TuS Zeven fuhr am jüngsten Spieltag einen Sieg ein. Beim Tabellenführer kassierte die männliche Jugend C eine unglückliche 27:28-Niederlage. Die weibliche Jugend E verlor nach verschlafener erster Hälfte in Fredenbeck deutlich.

Beckdorf – C-Jugend 28:27

In einer über weite Strecken ausgeglichenen Partie musste der TuS beim SV Beckdorf eine denkbar knappe Niederlage hinnehmen. In der Anfangsphase gingen die Gäste mit 5:4 und 8:7 in Führung. Im weiteren Verlauf agierten die Gastgeber dann aber druckvoller, stellten die TuS-Abwehr immer wieder vor neue Auf-

gaben und nutzten die sich bietenden Lücken zum 13:8 (19.). Zeven nahm eine Auszeit und stellte um. Dies zeigte Wirkung: Der TuS verkürzte bis zur Pause auf 12:15.

Im zweiten Abschnitt lief Zeven lange einem Vier-Tore-Rückstand hinterher. Beim Stand von 22:28 (45.) setzte kein Zuschauer mehr auf den TuS. Doch die Gäste kamen nochmal zurück und waren in der 49. Minute beim 27:28 wieder dran. 40 Sekunden vor Schluss bekam Zeven einen Siebenmeter zugesprochen. Sean Wöhler trat an und verwarf. Den Abpraller vom Torwart bekam der TuS nochmals und wurde beim Wurf wiederum gefoult. Es gab erneut Siebenmeter und Sean Wöh-

lert trat nochmal an, konnte aber auch diesen Siebenmeter nicht im Tor unterbringen.

Zeven: Leon-Pascal Brünjes, Conor Kestermann – Alex-Vadim Kappes, Sean Wöhler (8), Marius Müller (1), Mike Brandt, Ronan Wagner (3), Julian Helms (4), Ahmed Abd Alrahman (8), Marvin Schatte, Milan Eberhardt, Maximilian Baden (3)

C-Mädchen – Stade II 18:11

Im Duell der Tabellennachbarn setzte sich die weibliche Jugend C gegen den VfL Stade II deutlich durch. Zeven kam allerdings schlecht ins Spiel und lag schnell mit 0:3 zurück. Doch danach steigerte sich der TuS und setzte sich nach dem 3:3 durch Treffer von Marie Sophie Röslar (2) und Neela Carstens auf 6:3 ab. Bis zur

Pause blieb Zeven spielbestimmend und nutzte im Angriff die Chancen. Jule Wolf setzte mit dem 13:5 den Schlusspunkt der ersten Hälfte. Im zweiten Abschnitt konnte Zeven nicht mehr an die guten ersten 25 Minuten anknüpfen. Im Angriff wurden beste Chancen leichtfertig vergeben, in der Abwehr dagegen wurde gut verschoben und frühzeitig gestört, so dass es am Ende zu einem 18:11-Heimerfolg reichte.

Zeven: Mailin Alpers – Wencke Fockens (3), Jule Wolf (6), Neela Carstens (1), Julia Bese (2), Pia Offermann (1), Charlotte von Bargen, Marie Sophie Röslar (4), Mareike Schulz (1)

Fredenbeck – E-Mäd. 31:17

Beim VfL Fredenbeck lag die weibliche Jugend E von Beginn

an im Rückstand. Fredenbeck zeigte sich spielerisch überlegen und setzte sich nach dem 4:0 bis zur Pause auf 17:4 ab.

Nach dem Wechsel lief es dann für den TuS etwas besser. Im Angriff wurden die Chancen gut herausgespielt und auch genutzt. In der Abwehr hatte Zeven aber weiterhin Probleme. Trotzdem entwickelte sich in der zweiten Hälfte ein ausgeglichenes Spiel, das der TuS mit 13:14 verlor. Mit dem Schlusspfiff verlor der TuS deutlich mit 17:31, zeigte aber eine tolle zweite Halbzeit. (us)

Zeven: Helene Beneke, Karen Borchers, Lara Fischer, Jamie Janda, Lena Buchholz, Trine Hornbostel, Andrea Wagner, Maria Martyn, Nicol Andrychewicz, Paulina Targas, Johanna Engbard, Alexandra Nowak, Bableen Kur Singh